
Produktname: MPP10 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14059**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300,ELISA 1:2000-1:20000
Molekulargewicht	78kDa

Antigen-Informationen

Genname	MPHOSPH10
Alternative Namen	MPHOSPH10; MPP10; U3 small nucleolar ribonucleoprotein protein MPP10; M phase phosphoprotein 10
Gen-ID	10199.0
SwissProt ID	O00566
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von MPP10, Aminosäurebereich: 60–140

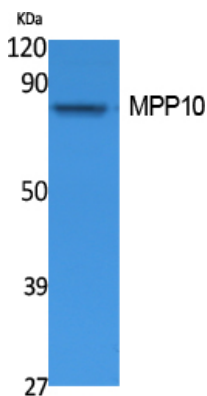
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein, das während der Mitose phosphoryliert wird. Das Protein lokalisiert sich während der Interphase im Nukleolus und während der M-Phase an den Chromosomen. Es assoziiert mit den 60-80S-Komplexen des kleinen nukleolären Ribonukleoproteins U3 (snoRNP) und ist möglicherweise an der Prä-rRNA-Prozessierung beteiligt. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2010] Funktion: Bestandteil des 60-80S-U3-snoRNP. Erforderlich für die frühen Spaltungen während der Prä-18S-rRNA-Prozessierung. PTM: Phosphoryliert in der M-Phase (Mitose). Ähnlichkeit: Gehört zur MPP10-Familie. Subzelluläre Lokalisation: Fibrilläre Region des Nukleolus. Nach Auflösung des Nukleolus in der frühen M-Phase assoziiert es während der Metaphase und Anaphase mit den Chromosomen. In der Telophase lokalisiert es sich in kleinen zellulären prä-nukleolären Körpern, die nicht immer Fibrillarin enthalten. Die Reassoziierung mit dem Nukleolus wird durch das Eintreffen von Fibrillarin eingeleitet. Untereinheit: Bestandteil eines heterotrimeren Komplexes, der IMP3, IMP4 und MPHOSPH10 enthält. Interagiert mit IMP3 und IMP4.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers MPP10. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.